

# Kommunales Monitoring

## Hass, Hetze und Gewalt gegenüber Amtsträgerinnen und Amtsträgern (KoMo)

Auswertung der Herbstbefragung 2022

**39%** ↑(5%\*)

**der Befragten haben zwischen Mai und  
 Oktober 2022 Anfeindungen erlebt.**

**79%** verbale/schriftliche  
 Anfeindungen ↑(+3%\*)

**20%** Hasspostings  
 ↓(-3%\*)

**1%** tätliche  
 Übergriffe  
 →\*

Überwiegend in Form von  
 Verleumdung/übler Nachrede,  
 Beleidigung, Bedrohung

- 12% der Vorfälle wurden **zur Anzeige gebracht**.
- Frauen und Männer sind **gleichermaßen betroffen**.
- Frauen, ehrenamtlich Tätige und Amtspersonen im ländlichen Raum weisen ein **höheres Bedrohungs- und Unsicherheitsempfinden** auf.
- Das Diskussionsklima innerhalb der Gemeinde-/Stadträte/Kreistage wird als **mittelmäßig verrohrt** wahrgenommen.

### Größte Herausforderungen in den Kommunen:

- Finanzielle Situation
- Steigendes Anspruchsdenken
- Bürokratischer Aufwand
- Fachkräftemangel
- Stadt- und Wohnraumentwicklung

**9%** der Familienangehörigen  
 wurden zwischen Mai und Oktober 2022  
 angefeindet (24 % der Vorfälle wurden  
 zur Anzeige gebracht).

**42%** der Mitarbeitenden  
 in der Verwaltung wurden bisher  
 angefeindet (47 % der Vorfälle wurden  
 zur Anzeige gebracht).

- **Schlafstörungen, Depressive Verstimmung**
- **Rufschädigung**
- Mehr als jeder zehnte Betroffene hat eine **Amts-niederlegung erwogen** bzw. angegeben nicht erneut anzutreten.
- **Änderung** der Art und Weise von **Meinungsäußerungen**

**82%** der Betroffenen leiden aufgrund  
 der Anfeindungen an psychischen/physischen Folgen

\* (Prozentuale) Veränderung zur Frühjahrsbefragung 2022 (November '21–April '22):  
 ↓ (Abnahme) ↑ (Zunahme) → (keine auffälligen Veränderungen)

Kontakt: [kommunalmonitor@bka.bund.de](mailto:kommunalmonitor@bka.bund.de)